



Stadt Marktheidenfeld

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 11. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 05.05.2022
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Stamm, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Adam, Helmut

Bernstein, Tobias

Carl, Michael

Haag, Ruth

Harth, Martin

Hoh, Florian

Hörnig, Joachim

Hörnig, Wolfgang

Hospes, Xena

Keller, Ludwig

anwesend bis Mitte TOP 124

Kempf, Bernhard

Kutz, Caroline

Menig, Christian

Menig, Hermann

Oswald, Richard

anwesend ab TOP 114.1

Richter, Heinz

anwesend ab TOP 114.2

Riedmann, Mario

Riedmann, Susanne

Rinno, Susanne

Seidel, Holger

Wagner, Burkhard

Wiesmann, Eva-Maria

Schriftführer/in

Laumeister, Sabine

Verwaltung

Burk, Andreas

Hanakam, Matthias

Herrmann, Christina

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Hock, Klaus
Schneider, Renate

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|--------------|---|------------------|
| 117 | Protokollgenehmigung | |
| 118 | Absetzen eines Tagesordnungspunktes | |
| 119 | Vergaben öffentlich | |
| 119.1 | Vergabe öffentlich; Ausbau der Claushofstraße,
Honorarleistungen Planung Wasserleitung/Kanalbau/Straßenbau
Beschlussfassung | 2022/0181 |
| 119.2 | Vergabe öffentlich, Ausbau der Forsthausstraße,
Honorarleistungen Planung Wasserleitung/Kanalbau/Straßenbau
Beschlussfassung | 2022/0185 |
| 119.3 | Vergabe öffentlich; Ausbau der Gradlstraße, Wasserleitungs-,
Kanal- und Straßenbauarbeiten
Beschlussfassung | 2022/0178 |
| 119.4 | Vergabe öffentlich, Eichenfürst, Beleuchtungsanlage
Beschlussfassung | 2022/0187 |
| 119.5 | Vergabe öffentlich;
GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Holzleistenfassade
Beschlussfassung | 2022/0183 |
| 119.6 | Vergabe öffentlich;
GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Estricharbeiten
Beschlussfassung | 2022/0168 |
| 120 | Freiwillige Feuerwehren Marktheidenfeld | |
| 120.1 | Freiwillige Feuerwehr Altfeld;
Bestätigung der stellvertretenden Kommandanten
Beschlussfassung | 2022/0167 |
| 120.2 | Freiwillige Feuerwehr Marienbrunn; Bestätigung des Kommandanten
Beschlussfassung | 2022/0170 |
| 121 | Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs
Beschlussfassung | 2022/0179 |
| 122 | Weitere Entwicklung der städtischen Kindertagesstätten
Beschlussfassung | 2022/0189 |
| 123 | Antrag der CSU-Fraktion; Erweiterung der Kita Altfeld
Beschlussfassung | 2022/0188 |
| 124 | Haushaltsentwicklung zum 31.03.2022 und
Bericht über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen
Information | 2022/0175 |
| 125 | Informationen | |

Erster Bürgermeister Thomas Stamm eröffnet um 19:05 Uhr die öffentliche 11. Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

117 Protokollgenehmigung

Auf Rückfrage des Vorsitzenden werden seitens des Gremiums keine Einwendungen gegen das Protokoll zur 10. Stadtratssitzung vom 21.04.2022 vorgebracht. Dieses gilt somit als konkludent genehmigt.

118 Absetzen eines Tagesordnungspunktes

Erster Bürgermeister Stamm kündigt an, der Vergabepunkt „GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth Holzleistenfassade“ werde aufgrund der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

119 Vergaben öffentlich

119.1 Vergabe öffentlich; Ausbau der Claushofstraße, Honorarleistungen Planung Wasserleitung/Kanalbau/Straßenbau

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen

- **Bauvorhaben Ausbau der Claushofstraße
Honorarleistungen nach HOAI, Leistungsphasen (LPH) 2 – 4:
Wasserleitungs- und Straßenbau
Büro Breunig-Ruess-Schebler GmbH, 97828 Marktheidenfeld**

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

119.2 Vergabe öffentlich, Ausbau der Forsthausstraße, Honorarleistungen Planung Wasserleitung/Kanalbau/Straßenbau

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **Bauvorhaben Ausbau der Forsthausstraße in Michelrieth
Honorarleistungen nach HOAI, Leistungsphasen (LPH) 2 – 4:
Wasserleitungs- und Straßenbau
Büro Breunig-Ruess-Schebler GmbH, 97828 Marktheidenfeld**

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

119.3 Vergabe öffentlich; Ausbau der Gradlstraße, Wasserleitungs-, Kanal- und Straßenbauarbeiten

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **Ausbau der Gradlstraße
Kanal-, Wasserleitungsbau, Straßenbau
Fa. Zöller-Bau GmbH, 97855 Triefenstein-Lengfurt
677.306,29 brutto**

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

119.4 Vergabe öffentlich, Eichenfürst, Beleuchtungsanlage

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **Beleuchtungsanlage Eichenfürst
Bayernwerk Netz GmbH, Marktheidenfeld
36.946,73 € brutto**

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

119.5 Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Holzleistenfassade

abgesetzt

119.6 Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Estricharbeiten

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **GEK-Projekt Neubau Bürgerhaus mit Pfarramt Michelrieth
Estricharbeiten
Fa. Alfons Versbach GmbH, 97084 Würzburg
34.260,40 € brutto**

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

120 Freiwillige Feuerwehren Marktheidenfeld

Erster Bürgermeister Stamm bedankt sich ausdrücklich bei den neu gewählten Feuerwehr-Führungskräften für die Übernahme der jeweiligen Ämter. Er hebt die hohe Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern hervor und gratuliert den neu gewählten stellvertretenden Kommandanten sowie dem bestätigten Kommandanten zur Wahl und bittet die anwesenden Feuerwehr-Mitglieder zur Bestätigung nach vorne zu kommen.

120.1 Freiwillige Feuerwehr Altfeld; Bestätigung der stellvertretenden Kommandanten

(Bei Behandlung des Tagesordnungspunktes sind Federführender Kommandant Bernhard Nees, Kommandant Stephan Wiesmann sowie die stellvertretenden Kommandanten Mirko Kemmer und Johannes Rotter anwesend.)

Die Amtszeit des bisherigen stellvertretenden Kommandanten Martin Hofmann endete am 19.01.2022. Bei einer ersten Wahl im Dezember 2021 konnte kein Nachfolger gefunden werden. Beim zweiten Wahltermin am 14.04.2022 wurden Mirko Kemmer und Johannes Rotter als gleichberechtigte stellvertretende Kommandanten von den Feuerwehr-Aktiven gewählt.

Kreisbrandrat Florian List hat sein Einvernehmen mit den beiden stellvertretenden Kommandanten am 26.04.2022 schriftlich erklärt.

Gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes bedürfen die beiden Gewählten der Bestätigung durch die Gemeinde.

Mirko Kemmer und Johannes Rotter stellen sich in der Stadtratssitzung vom 05.05.2022 dem Gremium vor.

Beschluss:

Gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes werden Mirko Kemmer und Johannes Rotter als stellvertretende Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Altfeld bestätigt. Die Amtszeiten der beiden stellvertretenden Kommandanten dauern vom 05.05.2022 bis 04.05.2028.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

120.2 Freiwillige Feuerwehr Marienbrunn; Bestätigung des Kommandanten

(Bei Behandlung des Tagesordnungspunktes sind Federführender Kommandant Bernhard Nees, Kommandant Björn Knorr sowie stellvertretender Kommandant Reiner Hock anwesend.)

Die Amtszeit des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Marienbrunn, Björn Knorr, endet am 30.04.2022. Die Neuwahl wurde am 25.04.2022 durchgeführt.

Kreisbrandrat Florian List hat sein Einvernehmen mit dem Kommandanten am 26.04.2022 schriftlich erklärt.

Gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes bedarf der Gewählte der Bestätigung durch die Gemeinde.

Der erneut gewählte Kommandant stellt sich in der Stadtratssitzung vom 05.05.2022 dem Gremium vor.

Beschluss:

Gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes wird Björn Knorr als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Marienbrunn bestätigt. Die Amtszeit dauert vom 05.05.2022 bis 04.05.2028.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

121 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

1. Vergünstigte 10 €-Monatskarte im Stadtverkehr Marktheidenfeld

Im August 2020 wurde das auf 10 € verbilligte Monatsticket für den Stadtverkehr Marktheidenfeld eingeführt. Der Stadtrat hat eine Verlängerung bis zum 31.07.2022 beschlossen. Konkret wurde die tarifliche Monatskarte im Wert von 33,25 € um 23,25 € auf 10 € reduziert. Im Haushalt sind 40.000 € eingestellt. Jetzt steht die Entscheidung über eine weitere Verlängerung der Maßnahme bis zum 31.07.2023 an.

Im Einzelnen haben sich die Verkaufszahlen wie folgt entwickelt:

Monat	Zuschuss	Anzahl	Summe in €
	Immer 23,25		
2020			
August		75	1.743,75
September		141	3.278,25
Oktober		131	3.045,75
November		145	3.371,25
Dezember		53	1.232,25
			12.671,25
2021			
Januar		60	1.395,00
Februar		68	1.581,00
März		69	1.604,25

April		85	1.976,25
Mai		81	1.883,25
Juni		129	2.999,25
August		101	2.348,25
September		163	3.789,75
Oktober		164	3.813,00
November		202	4.696,50
Dezember		96	2.232,00
			28.318,50
2022			
Januar		187	4.347,75
Februar		170	3.952,50
März		195	4.533,75
			12.834,00

Die Monatskarte kommt dem Stadtverkehr Marktheidenfeld und damit den Marktheidenfelder Bürgern unmittelbar zugute. Auch der Verkehr zu und von den Stadtteilen profitiert davon. Gefördert wird der Verkehr innerhalb des Stadtgebiets von Marktheidenfeld.

Die bezuschusste Monatskarte hat sich bewährt und kann mit den Einnahmen aus dem Stadtverkehr gut gegen finanziert werden.

2. Anfrage des Landkreises Main-Spessart auf Bezuschussung des 365 €-Tickets.

Der Landkreis Main-Spessart hat in einer Bürgermeister-Dienstbesprechung das 365 €-Ticket vorgestellt.

Es wurde konkret vorgeschlagen, dass sich die Städte und Gemeinden sich mit 100 € an dem Ticket beteiligen und der Landkreis weitere 100 € bezuschusst, so dass der Nutzer bzw. Käufer nur 165 € zahlen müsste.

Bedingung ist der Wohnort und das Ziel im VVM Gebiet. Berechtig sind Schüler und Auszubildende ohne Altersbeschränkung. An Berechtigte mit Wohnort Marktheidenfeld wurden von Juli bis November 2021 105 Tickets verkauft, so dass sich ein Zuschussbedarf von 10.500 € je Jahr für die Stadt Marktheidenfeld errechnen würde. Ähnlich wie bei der Monatskarte für den Stadtbuss würde sich mit Sicherheit die Zahl der Erwerber eines 365 €-Tickets erhöhen, so dass der Zuschussbedarf nicht genau eingegrenzt werden kann.

Der öffentliche Personennahverkehr ist Aufgabe des Landkreises. Der Stadtverkehr Marktheidenfeld hat sich aus der Krankenhauslinie gebildet, weil die Linie Innenstadt-Krankenhaus vom zuständigen Aufgabenträger nicht weiterentwickelt wurde. Die Stadt Marktheidenfeld wendet für den Betrieb des Stadtbusses mehr als 200.000 € als freiwillige Leistung auf.

Mit dem 365 €-Ticket wird Mobilität gefördert, die über das Stadtgebiet und das Gebiet des Landkreises hinausgeht. Die örtliche Zuständigkeit der Stadt ist hier fraglich.

Das Gremium diskutiert den Sachverhalt teilweise kontrovers. Der Beschlussvorschlag zu Punkt 1 – vergünstigte 10 €-Monatskarte für den Stadtbuss – findet Zustimmung. Auf die sich abzeichnende Überschreitung des Haushaltsansatzes wird hingewiesen und angeregt, auch eine mögliche überplanmäßige Ausgabe diesbezüglich gleich zu beschließen.

Bezüglich der Anfrage des Landkreises Main-Spessart für eine zusätzliche Förderung des 365 €-Tickets wird mehrfach darauf hingewiesen, dass die Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) Angelegenheit des Landkreises sei. Die Schlagworte „Verkehrswende“ und „Förderung in Ausbildung stehender Jugendlicher“ finden Erwähnung. Auf ein nicht vorhandenes Mitspracherecht und die Nichtkalkulierbarkeit wird wiederholt hingewiesen.

Aufgrund der Diskussion im Gremium werden die vorgelegten Beschlussvorschläge modifiziert.

Beschluss:

Zu 1: Das vergünstigte Monatsticket mit dem Preis von 10 € wird vorerst bis zum 31.07.2023 angeboten. Einer etwaigen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Zu 2: Der Bezuschussung des 365 €-Tickets für eine Probephase von einem Jahr wird zugestimmt. Einer etwaigen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 11

122 Weitere Entwicklung der städtischen Kindertagesstätten

Zur weiteren Entwicklung der städtischen Kindertagesstätten sowie zur Deckung des Betreuungsbedarfes ist u.a. der Neubau eines sechsgruppigen Kindergartens erforderlich. Der Bedarf nach Art. 7 BayKiBiG wurde in der Sitzung vom 22.07.2021 als bedarfsnotwendig anerkannt und eine entsprechende Standortanalyse wurde von Architektin Lang in selbiger Sitzung vorgestellt.

Als Ergebnis wurde der Standort an der Ludwigstraße neben der städtischen Grundschule als Empfehlung Nr. 1 zusammen mit einer Konzeptplanung vorgestellt.

Nachdem zwischenzeitlich eine Prüfung und Abwägung verschiedener Alternativstandorte stattgefunden hat, wird folgende Gesamtplanung vorgeschlagen:

- **Neubau einer sechsgruppigen Kindertagesstätte an der Ludwigstraße**
05/2022 bis 12/2022 Grundlagenermittlung + VgV
01/2023 bis 03/2024 Planung, Ausschreibung, Vergaben
04/2024 bis 06/2026 Bauarbeiten
- **Abbruch und Neubau Kita Kolping**
07/2024 bis 12/2024 VgV
01/2025 bis 06/2026 Planung, Ausschreibung, Vergaben
07/2026 Umzug der Kindergartengruppen in den Neubau Kita Ludwigstraße
07/2026 bis 06/2028 Abbruch und Neubau
- **Kita Lohgraben**
07/2028 Umzug der Kindergartengruppen in den Neubau Kita Kolping

Das Gremium erörtert den Sachverhalt ausgiebig. Die vorgelegte Projektzeitleiste sehe eine sehr lange Zeitspanne bis zur Projektbeendung bereits der ersten Kita vor. Dies wird bemängelt und auf schnellere Bearbeitung gedrängt. Auf die aktuelle Flüchtlingssituation und den bereits jetzt ungedeckten Kitaplatzbedarf wird verwiesen. Aus dem Gremium wird angeregt, die Verwaltung möge sich auch Gedanken über mögliche Zwischenlösungen zur Unterbringung der Kinder machen, um die erforderlichen Plätze zumindest teilweise zur Verfügung zu stellen. Dabei müssten die Eltern gegebenenfalls Unannehmlichkeiten hinnehmen. Mehrfach wird über den Zeitbedarf bis zur Bezugsfertigkeit einer Kita, auch bei Ausführung in Modulbauweise, diskutiert. Es wird klargestellt, heute stimme man nicht über den Zeitablauf ab, sondern fasse einen Grundsatzbeschluss zur weiteren Vorgehensweise.

Aufgrund der Diskussion wird der vorgelegte Beschlussvorschlag modifiziert und das Wort „schnellstmöglich“ aufgenommen.

Stadtrat Oswald kündigt an, gegen den Grundsatzbeschluss stimmen zu wollen. Für ihn sei der Standort an der Ludwigstraße ungeeignet für eine Kita und besser geeignet zur Wohnbebauung.

Beschluss:

Der Empfehlung zum Neubau einer sechsgruppigen Kindertagesstätte an der Ludwigstraße neben der Grundschule wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Synergien mit der Grundschule (z. B. gemeinsame Nutzung einer Heizung) zu untersuchen, die Planungen an dieser Stelle fortzuführen und die Grundlagenermittlung sowie ein erforderliches VgV-Verfahren schnellstmöglich anzustoßen.

mehrheitlich beschlossen Ja 22 Nein 1

123 Antrag der CSU-Fraktion; Erweiterung der Kita Altfeld

Am 22.04.2022 ist der Antrag der CSU-Fraktion bei der Stadtverwaltung eingegangen. Dieser lautet wie folgt:

„Die Aufgabe, ausreichend Krippen- und Kindergartenplätze durch die Stadt bereitzustellen, stellt sich zunehmend als schwierig dar.

Lange Genehmigungsverfahren bei Neubauten und nicht genehmigungsfähige Realisierungen im Außenbereich verstärken und verschlimmern zunehmend die Situation. Aber wir wollen und sollten auf jeden Fall versuchen, allen Kindern in der Stadt und den Stadtteilen, einen Kindergartenplatz zur Verfügung zu stellen. Dies muss unser aller Ziel bleiben.

Deshalb beantragen wir, dass seitens der Stadtverwaltung ein Architekt mit einer Voruntersuchung bzw. mit den Leistungsstufen I und II beauftragt wird, um die Möglichkeiten der Erweiterung der Kita Altfeld von jetzt drei Gruppen hin zu vier bzw. fünf Gruppen zu prüfen und die Grobkosten hierfür zu ermitteln.

Vorzugsweise empfehlen wir, das Architekturbüro, welches den Kindergarten Altfeld geplant und für die Realisierung verantwortlich gezeichnet hat, zu beauftragen, damit hier möglichst kurzfristig eine Entscheidung getroffen werden kann, die haushaltstechnisch für 2023 berücksichtigt werden kann.

Zur Begründung:

Die sich schon jetzt abzeichnenden fehlenden Plätze in Kinderkrippen und Kindergärten sowie die hoffentlich bald realisierten Neubaugebiete in Altfeld und Marienbrunn, verbunden mit dem Zuzug von Familien, und außerdem die zu integrierenden Geflüchteten lassen darauf schließen, dass der Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen weiter wachsen wird.

Wir bitten Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, um Zustimmung zu diesem Antrag.“

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Hörnig begründet den Antrag seiner Fraktion. Die Kita Altfeld sei bereits für den Anbau mindestens einer weiteren Gruppe vorbereitet.

Das Gremium erörtert den Sachverhalt. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass sich die Situation in den Kitas innerhalb weniger Jahre stark verändert habe. Die Kinder kämen früher in

die Kita und blieben daher länger. Jüngere Kinder seien aufgrund des erhöhten Betreuungsbedarfs in kleineren Krippengruppen untergebracht. Man müsse sich daher auch mit dem Gedanken befassen, eventuell eine reine Kinderkrippe zu bauen, um den Bedarf an Krippenplätzen zu decken, so Stadtrat Harth. Mehrere Gremiumsmitglieder signalisieren Zustimmung zum Antrag der CSU-Fraktion.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, ein Büro mit einer Voruntersuchung bzw. mit den Leistungsphasen I und II zu beauftragen, um die Möglichkeiten der Erweiterung der Kita Altfeld von jetzt drei Gruppen hin zu vier bzw. fünf Gruppen zu prüfen und die Grobkosten hierfür zu ermitteln.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Aus dem Gremium wird abschließend angeregt, so bald wie möglich mit dem ursprünglichen Planer der Kita Altfeld Kontakt aufzunehmen, um das Verfahren zu beschleunigen. Technischer Bauamtsleiter Burk hält fest, nach Rücksprache mit der Kitaverwaltung habe man bereits mit dem Architekten gesprochen und um Abgabe eines Angebots bezüglich der Leistungsphasen I und II gebeten.

124 Haushaltsentwicklung zum 31.03.2022 und Bericht über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen

Die Kämmerin erläutert die Haushaltsentwicklung zum 31.03.2022 anhand einer Präsentation. Ebenso wird der aktuelle Stand der Baumaßnahmen sowie die Kostenentwicklung der Großprojekte von der Bauabteilung erläutert.

Frau Herrmann sagt zu, die vorgestellte Präsentation den Stadträten am Folgetag zu überlassen. Die Präsentation wird als Anlage 1 zum Protokoll genommen.

Bezüglich der Baumaßnahme „Barrierearmer Ausbau der Altstadt, Bauabschnitt 3 Untertorstraße“ wird durch Stadtrat Harth angemerkt, an der Einmündung zum Lohgraben sei noch nicht viel passiert. Technischer Bauamtsleiter Burk sagt zu, diesbezüglich weitere Informationen einzuholen.

Die Gewerbesteuerereinnahmen werden diskutiert.

125 Informationen

Der Vorsitzende berichtet von den Maibaumaufstellungen in der Kernstadt, in den Ortteilen und von den Feierlichkeiten anlässlich „50 Jahre Eingemeindung Glasofen“.

Bezüglich der Pressekonferenz von InterSPA zum Wonnemar hält Herr Stamm fest, er sei von verschiedener Seite um Stellungnahme gebeten worden. Eine weitere Stellungnahme für die nächste Ausgabe der „Brücke zum Bürger“ sei ebenfalls ins Auge gefasst.

Der Erste Bürgermeister stellt klar, zur Rückfrage bezüglich der Sanierung der Mittelschule wolle er die anstehende Schulverbandsversammlung abwarten und anschließend ausführlich berichten.

Im Namen des Sachgebiets 50 Stadtmarketing informiert der Vorsitzende, dass die Ausschreibungsfrist für den 13. Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld begonnen habe. Bis Mitte Oktober 2022 könne man Werke in der Kategorie Zeichnung zum Thema „PrimaKlima“ einreichen. Die Stadt sei weiter erneut für zwei Jahre als „Fairtrade-Stadt“ rezertifiziert worden.

Herr Stamm lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

06.05.2022, 19:00 Uhr:	Ausstellungseröffnung Franck-Haus, Dr. Manuel Mühlbauer „Neuronale Kunst“
08.05.2022	Maimarkt und verkaufsoffener Sonntag
15.05.2022, 15:00 Uhr:	Internationaler Museumstag mit Führung Dr. Mühlbauer im Franck-Haus
25.08.-02.09.2022	Kabarett an der Alten Mainbrücke
06.05.2022	„Spessart-Gebabbel“ mit dem „Fischer un seiner Fraa“ Podcast des Tourismusverbands Spessart-Mainland auf der Homepage des Verbands abrufbar
13.05.2022	Musik zum Feierabend
14./15.05.2022	Öffentliche Besichtigung der Feuerwache
15.05.2022	Tag der Vereine in Glasofen

Abschließend gibt der Vorsitzende einen Überblick über die aktuelle Situation der Geflüchteten in Marktheidenfeld, dankt den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern für ihren bewundernswerten Einsatz und lobt die gute Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm schließt um 21:00 Uhr die öffentliche 11. Sitzung des Stadtrates.

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Sabine Laumeister
Schriftführer/in

Haushaltsentwicklung zum 31.03.2022

Stadtratssitzung 05.05.2022



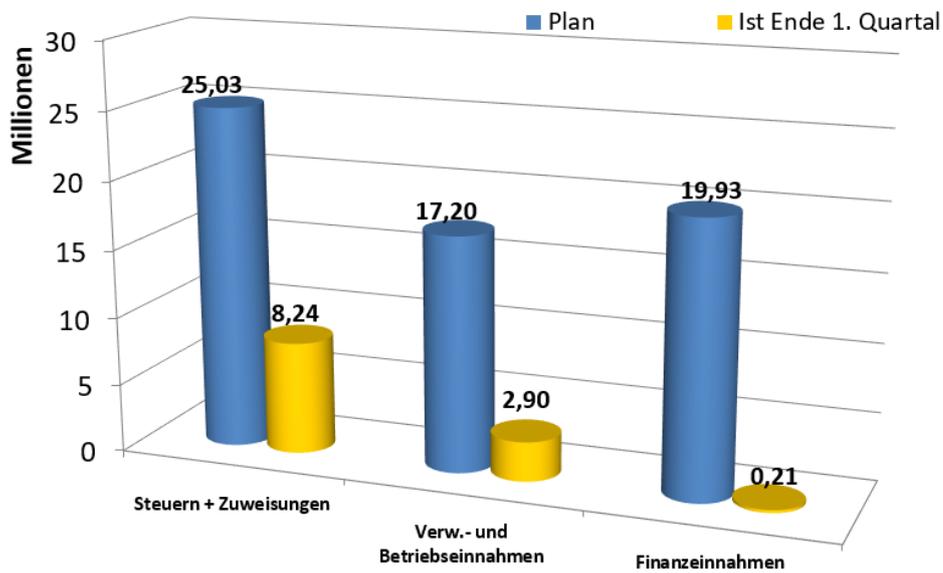
Übersicht über den Gesamthaushalt

	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt	
	Plan	Ist	Plan	Ist
Einnahmen	62.156.830	11.358.365,83	38.267.149	2.785.208,68
Ausgaben	62.156.830	9.831.448,97	38.267.149	2.878.964,21

Stadtratssitzung 05.05.2022



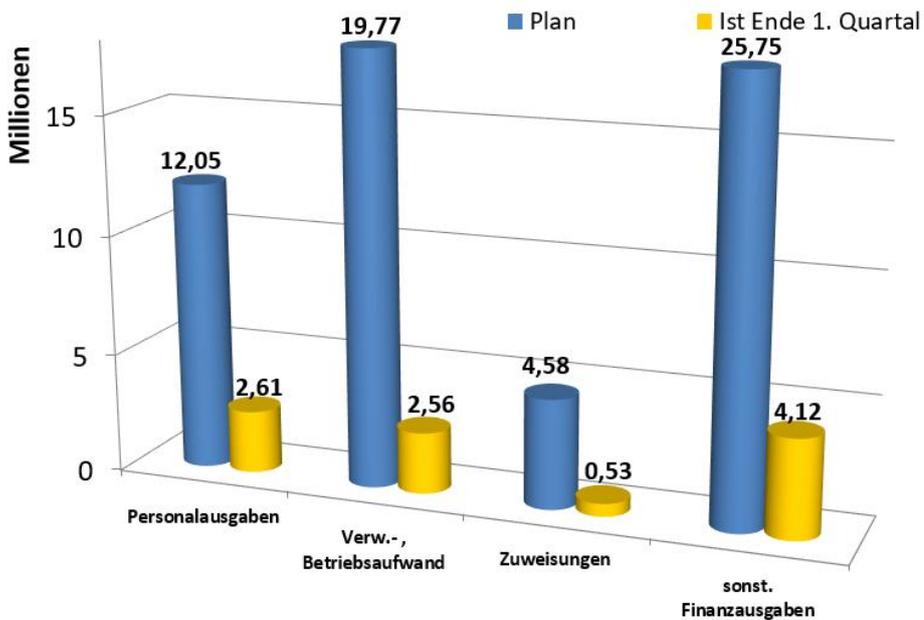
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes



Stadtratssitzung 05.05.2022



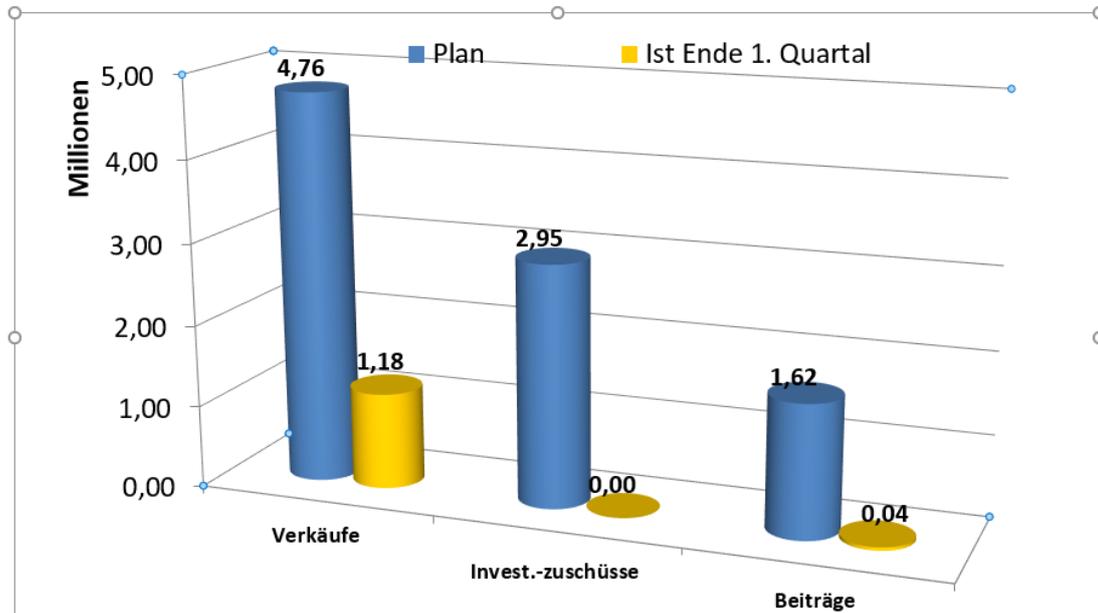
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes



Stadtratssitzung 05.05.2022



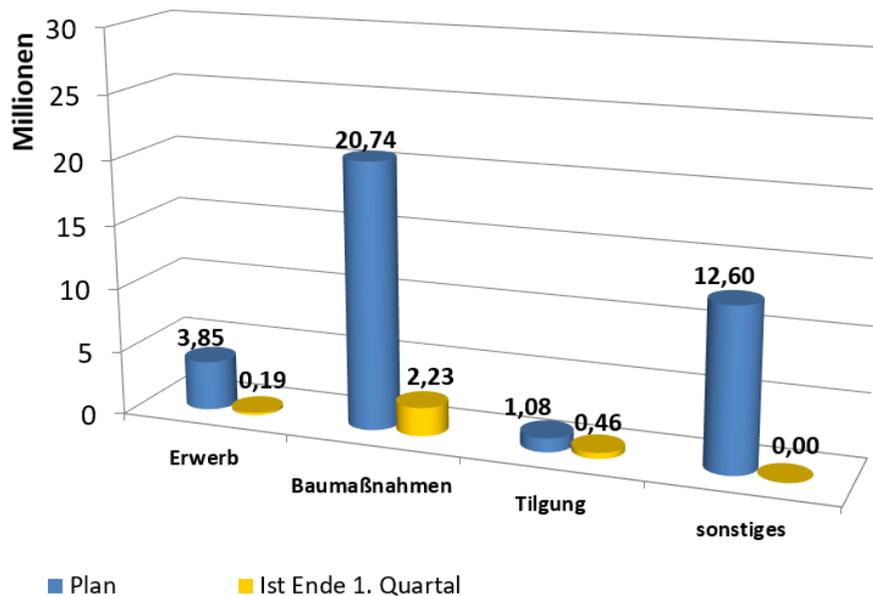
Einnahmen des Vermögenshaushaltes



Stadtratssitzung 05.05.2022



Ausgaben des Vermögenshaushaltes



Stadtratssitzung 05.05.2022



Entwicklung der Rücklagen



Stadtratssitzung 05.05.2022



Baumaßnahmen

Bauvorhaben	Projektstand			
<u>Neubau Feuerwache Kernstadt</u> inkl. Interimswache	<ul style="list-style-type: none"> • Feuerwache ist seit dem 18.09.2021 in Betrieb • Die Feuerwache ist bis auf einige kleinere Restarbeiten (Übungsturm, Absturzsicherung) sowie einige Mängelbeseitigungen fertig gestellt. • Vermietung der Interimslösung seit Nov./Dez. 2021 	Kostenberechnung aus 06/2017	Kostenprognose aus 04/2022	Förderung
		10,97 Mio. €	14,88 Mio. €	1.077.300 €

Stadtratssitzung 05.05.2022



Baumaßnahmen

Bauvorhaben	Projektstand				
<u>Franck-Haus</u> Barrierefreier Ausbau Vordergebäude	<ul style="list-style-type: none"> Baubeginn: seit 12.04.2022 Gerüststellung seit 19.04.2022 Abbrucharbeiten 				
	<table border="1"> <tr> <th>Kostenberechnung aus 12/2020</th> <th>Vergabesumme aus 03/2022</th> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">291.383,37 €</td> <td style="text-align: right;">354.876,56 €</td> </tr> </table>	Kostenberechnung aus 12/2020	Vergabesumme aus 03/2022	291.383,37 €	354.876,56 €
	Kostenberechnung aus 12/2020	Vergabesumme aus 03/2022			
291.383,37 €	354.876,56 €				
<u>Friedrich-Fleischmann Grundschule</u> Ersatzbau E+F und Mensa	<ul style="list-style-type: none"> Vergabe der LPH 3 - 4 in der Sitzung des Stadtrates vom 21.04.2022 				

Stadtratssitzung 05.05.2022



Baumaßnahmen

Bauvorhaben	Projektstand	
<u>Kita Edith-Stein</u> Einbau einer Krippen- gruppe + eines Windfangs mit Kinder- wagenstellplatz	<ul style="list-style-type: none"> Das Projekt ist zum Großteil abgeschlossen. 	
	<table border="1"> <tr> <th>Kostenfeststellung aus 01/2022</th> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">343.754,64 €</td> </tr> </table>	Kostenfeststellung aus 01/2022
Kostenfeststellung aus 01/2022		
343.754,64 €		
<u>Jugendraum Altfeld</u> Milchhäusle	<ul style="list-style-type: none"> Förderantrag beim BJR ist gestellt. Die Baugenehmigung wurde noch nicht erteilt. 	
	<table border="1"> <tr> <th>Kosten aus 2019</th> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">168.000 €</td> </tr> </table>	Kosten aus 2019
Kosten aus 2019		
168.000 €		

Stadtratssitzung 05.05.2022



Baumaßnahmen

Bauvorhaben	Projektstand		
<u>Aussegnungshalle Friedhof Altfeld</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Beginn der Abbrucharbeiten am 09.05.2022 		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kostenberechnung aus 05/2021</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>273.205 €</td> </tr> </tbody> </table>	Kostenberechnung aus 05/2021	273.205 €
Kostenberechnung aus 05/2021			
273.205 €			
<u>Aussegnungshalle Altstadtfriedhof</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bauarbeiten verzögern sich. • Fertigstellung ist für Juni 2022 geplant. 		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kostenberechnung aus 05/2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>480.000 €</td> </tr> </tbody> </table>	Kostenberechnung aus 05/2022	480.000 €
Kostenberechnung aus 05/2022			
480.000 €			

Stadtratssitzung 05.05.2022



Baumaßnahmen

Bauvorhaben	Projektstand						
<u>Sozialer Wohnungsbau Säule II, Am Südring</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtig befindet sich das Bauvorhaben im Innenausbau • Fertigstellungstermin ist im Frühjahr 2023 						
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kostenberechnung aus 07/2019</th> <th>Kostenprognose aus 04/2022</th> <th>Förderung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5,93 Mio. €</td> <td>6,5 Mio. €</td> <td>1.910.600 €</td> </tr> </tbody> </table>	Kostenberechnung aus 07/2019	Kostenprognose aus 04/2022	Förderung	5,93 Mio. €	6,5 Mio. €	1.910.600 €
Kostenberechnung aus 07/2019	Kostenprognose aus 04/2022	Förderung					
5,93 Mio. €	6,5 Mio. €	1.910.600 €					
<u>GEK Michelrieth Bürgerhaus</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuell wird der Innenausbau umgesetzt • Die Fertigstellung ist Ende 2022 geplant 						
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kostenberechnung aus 08/2019</th> <th>Kostenprognose aus 04/2022</th> <th>Förderung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2,8 Mio. €</td> <td>3,21 Mio. €</td> <td>844.539 €</td> </tr> </tbody> </table>	Kostenberechnung aus 08/2019	Kostenprognose aus 04/2022	Förderung	2,8 Mio. €	3,21 Mio. €	844.539 €
Kostenberechnung aus 08/2019	Kostenprognose aus 04/2022	Förderung					
2,8 Mio. €	3,21 Mio. €	844.539 €					

Stadtratssitzung 05.05.2022



Baumaßnahmen

Bauvorhaben	Projektstand
<u>Erschließung</u> <u>Gewerbepark</u> <u>Söllershöhe</u> -Straßenbau -Wasserversorgung -Abwasser	<ul style="list-style-type: none"> • Straßenbeleuchtung vollständig montiert • Grün- und Ausgleichsflächen sind kurz vor dem Abschluss
<u>Wohngebiet "Märzfeld"</u> <u>Altfeld</u> -Straßenbau -Wasserversorgung -Abwasser	<ul style="list-style-type: none"> • Bebauungsplan ist seit 19.03.2021 rechtskräftig • wasserrechtliche Genehmigung ist eingegangen • Vergabeunterlagen werden derzeit erstellt • Bauarbeiten könnten im Herbst 2022 beginnen • Bauzeit ca. 12 Monate

Stadtratssitzung 05.05.2022



Baumaßnahmen

Bauvorhaben	Projektstand				
<u>Michelriether Straße,</u> <u>Altfeld</u> - Straßenbau - Wasserversorgung - Abwasser - Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> • Baubeginn war am 23.08.2021 • Geplante Fertigstellung Ende Juli 2022 <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Vergabesumme</th> <th style="width: 40%;">Förderung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">2.051.935,49 €</td> <td style="text-align: center;">600.000 €</td> </tr> </tbody> </table>	Vergabesumme	Förderung	2.051.935,49 €	600.000 €
Vergabesumme	Förderung				
2.051.935,49 €	600.000 €				
<u>Eltertstraße</u> - Straßenbau - Wasserversorgung - Abwasser	<ul style="list-style-type: none"> • Beginn der Bauarbeiten ab 18.10.21 • Geplante Fertigstellung Juli 2022 <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 100%;">Vergabesumme</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">900.960,51 €</td> </tr> </tbody> </table>	Vergabesumme	900.960,51 €		
Vergabesumme					
900.960,51 €					

Stadtratssitzung 05.05.2022



Baumaßnahmen

Bauvorhaben	Projektstand				
Barrierearmer Ausbau der Altstadt BA 03 Untertorstraße Fahrgasse	<ul style="list-style-type: none"> • Beginn der Bauarbeiten am 25.10.2021 • Arbeiten in der Untertorstraße sind mittlerweile abgeschlossen • Geplante Fertigstellung Mai 2022 				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vergabesumme</th> <th>Förderung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>361.166,64 €</td> <td>290.400,00 €</td> </tr> </tbody> </table>	Vergabesumme	Förderung	361.166,64 €	290.400,00 €
Vergabesumme	Förderung				
361.166,64 €	290.400,00 €				

Stadtratssitzung 05.05.2022



Wasserversorgung

Projekt	Geplanter zeitlicher Ablauf
3. Brunnen	<ul style="list-style-type: none"> • Sondierungen ab 19.04.2022 • Voruntersuchung, Probebohrung, Pumpversuche ab 04/2022 • Wasserrechtsantrag 2023/2024 • Bauausführung Brunnen inkl. Verrohrung im Anschluss
Wasseraufbereitungsanlage / Wasserwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicher Standort wurde ermittelt und mit dem Landratsamt abgestimmt • Artenschutzuntersuchungen ab 03/2022 • Planung 2022/2023 • Mögliche Umsetzung ab 2024

Stadtratssitzung 05.05.2022



Wasserversorgung

Projekt	Fahrplan
Aktives Schutzgebietsmanagement	<ul style="list-style-type: none">• Informationen werden eingeholt (Werntalgruppe, FWM, etc.)• Aufgabenbereich Umweltbeauftragter
Untersuchung Heubrunnenquelle	<ul style="list-style-type: none">• Die Angebotseinholung läuft aktuell

Stadtratssitzung 05.05.2022



Wasserversorgung

Projekt	Fahrplan
Sanierung Hochbehälter Romberg (alt)	<ul style="list-style-type: none">• Planung wird aktuell durchgeführt• Bauausführung 2023/2024
Übergabeschacht Zimmern	<ul style="list-style-type: none">• Ausschreibung wird aktuell durchgeführt• Bauausführung 2022/2023

Stadtratssitzung 05.05.2022

